

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-12-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. Dezember 1966

2 X 11 00
Lepid
Cher ami, -

auch Hitler, der "verwirrte, ratlose" Braunauer, war "liebeshungrig" wenngleich - gern räum ich's ein - weit bedeutender als Ihr Präsident. Was freilich die sechs Millionen Juden angeht, so dürfte die Endlösung der Vietnam-Frage keine geringere Anzahl von Toten bringen. Dabei waren die Juden samt und sämtlich Juden, während die Vietnamesen nur zum geringen Teile Kommunisten gewesen sein werden.

Ueberdies: in Ihrem "herrlichen Lande" konnte naturgemäss "Mac Bird" nur erscheinen, weil es satirischer Weise so sehr hoch hergeht in dem Stück, weil nicht nur Mörder J. mit vielen zusätzlichen Unterstellungen scherzhaft verziert ist, sondern weil auch den Kennedys (scherzhaft) das Fürchterlichste nachgerühmt wird.

Wo aber keine Verständigung möglich ist, da ist keine möglich. Und in aller Freundschaft müssen wir da halt agree to disagree.

Meiner Schmonzette tun Sie - Ehrenwort! - viel zu viel Ehre an. Sie erschien im Fischer Almanach 1966.

Umarmungen für Euch beide.

PS. Und, nein, ich wollte nicht ernsthaft bei Euch wohnen. Ebenso gut könnte Barbara Garson und ihre schmutzigen Idioten-complicen ernsthaft unterstellt haben, Johnson habe Stevenson ermorden lassen. Tssts!

PPS. Eh ichs vergesse: WER, Ihrer patriotischen Ueberzeugung nach, stand denn - nicht nur hinter dem Kennedy-Mord, sondern auch und vor allem hinter dem Warren-Report? Muss ich annehmen, Sie trauten den Texas Millionären die ungeheure Macht zu, die dazu gehört, den Chief Justice der Vereinigten Staaten zu Fälschungen dieses Formats zu vermögen? Oder haben Sie sich mit dem Report nicht hinlänglich befasst, um ihn beurteilen zu können?

